



Düngekalk-Hauptgemeinschaft, Postfach 51 05 50, 50941 Köln

DÜNGEKALK-HAUPTGEMEINSCHAFT
im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.

An die
Mitglieder der
Düngekalk-Hauptgemeinschaft
und deren
Landwirtschaftlichen Fachberater

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl
93 46 74 -

Annastraße 67-71
50968 KÖLN

Mü/Pü

32

22.12.2021

Rundschreiben Nr. 11/2021 - DHG-Jahresbilanz 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte DHG-Mitglieder,

Frau Pütz und ich möchten uns zunächst bei Ihnen allen herzlich für Ihre Unterstützung der DHG und die sehr gute Zusammenarbeit in diesem 2. - noch immer - durch die COVID-19-Pandemie (Coronavirus SARS-CoV-2) stark beeinflussten Jahr 2021 bedanken. Insbesondere danken wir dem DHG-Vorsitzenden Peter Kratzer, den DHG-Beirat- und AK-Mitgliedern für Ihren aktiven, konstruktiven Einsatz für „unsere DHG-Gemeinschaft“.

Wie üblich ziehen wir zum Jahresende eine kleine Bilanz zur DHG-Arbeit und den für Düngekalk in diesem Jahr bedeutenden Punkten.

1. DHG-Jahresbilanz 2021

1.1 DHG-Strategie 2022 - 2027

Am 1.7.2021 hat die DHG-Mitgliederversammlung die neue „DHG-Strategie 2022 - 2027“, die die Ziele und Schwerpunkte der DHG-Arbeit der nächsten 5 Jahre definiert, verabschiedet. Diese Strategie wurde vom DHG-Beirat und der DHG-Leitung vorbereitet. Nun gilt es, sie erfolgreich zum Nutzen aller DHG-Mitglieder erfolgreich zu realisieren.

1.2 Neue DHG-Mitglieder

Sehr erfreulich war in 2021, dass zwei neue DHG-Mitglieder gewonnen werden konnten:

- a) Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG und
- b) Kalkwerk Stricker & Weiken GmbH & Co. KG

Wir hoffen auf eine sehr gute und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

1.3 Agrarwirtschaft 2021

In 2021 gab es in Deutschland (in den meisten Regionen) eine „durchschnittliche“, regenreiche Witterung, die regional die Zeitspanne für Kalkdüngung und Befahrbarkeit der Ackerflächen begrenzte.

Im Pflanzenbau (Acker) konnten letztlich dennoch (überwiegend) durchschnittliche Ernten erzielt werden. Die Getreidepreise erreichten im Herbst 2021 Rekordpreise. Im Herbst 2021 stiegen die Energiepreise stark an und die Düngemittelpreise schossen in die Höhe. Die Schweineproduktion bekam 2021 große Probleme, als die Afrikanische Schweinepest in Deutschland (an der polnischen Grenze) festgestellt wurde und die Schweinefleisch-exporte und -preise einbrachen. - Die wirtschaftliche, finanzielle Lage der Landwirte in Deutschland war in 2021 sehr unterschiedlich und insgesamt „mittelprächtigt“.

Viele Landwirte sind derzeit aufgrund der angekündigten neuen politischen Rahmenbedingungen (Green Deal, Farm to Fork, ..., angestrebte Klimaneutralität) verunsichert, wie sich dies auf ihre wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Jahren auswirkt. -

Die Agrarstrukturveränderung („Höfe Sterben“) dürfte weitergehen.

1.4 Düngekalkmarkt 2021 in Deutschland

Der Düngekalkabsatz 2021 in Deutschland wird wahrscheinlich mit ca. 2,5 Mio. t CaO etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre entsprechen. Die **Zielmarke von 2,5 Mio. t CaO** dürfte auch in den nächsten Jahren - im Mittel - erreicht werden.

Eine gute Düngekalkfachberatung durch die amtliche Officialberatung und Berater der Kalkwerke und des Düngemittelhandels sind nach wie vor wichtig, um weiterhin die Landwirte von den Vorteilen günstiger pH-Werte im Boden und dem Erfordernis der Kalkdüngung (Gute fachliche Praxis für eine nachhaltige Landwirtschaft) zu überzeugen.

In den nächsten Jahren wird ggf. über die „**Klimaneutralität**“ des Düngekalks diskutiert und gestritten werden. Die DHG wird diesbezüglich wissenschaftliche Ergebnisse recherchieren und aufbereiten, um eine möglichst günstige Argumentation für Düngekalk aufzuzeigen. In diesem Kontext könnte es für Branntkalk zunehmend schwierig werden.

Für die mineralischen, klassischen N-, P-, K-Dünger könnte es mittel- bis langfristig schwieriger werden (Absatzrückgang), wenn Ressourcenschutz und Kreislaufwirtschaft immer stärkere Berücksichtigung finden und organische Düngemittel und Recyclingprodukte verstärkt und effektiver eingesetzt werden.

1.5 EU-Düngemittelrecht (EU VO 2003/2003 und EU-VO 2019-1009)

In 2021 wurde auf allen Ebenen (EU-Kommission, IMA Europe, IVA, DHG) weiter an den Vorbereitungen zur Umsetzung der EU-VO 2019/1009 ab 16.07.2022 gearbeitet. Die DHG hat Mitte 2021 den Mitgliedern einen Leitfaden zur EU-VO 2019-1009 für Düngekalk präsentiert, in dem alle wesentlichen Regelungen zusammengefasst sind.

Im Dezember 2021 hat eine DHG-AG die Erstellung der „Technischen Unterlagen“, die für eine Konformitätserklärung gemäß EEU-VO 2019-1009 erforderlich sind, begonnen.

Ab 16.07. 2022 wird die EU-VO 2003-2003 nicht mehr gelten. Düngemittel, die gemäß dieser EU-VO bis zum 16.07.2022 produziert und „In Verkehr gebracht“ worden sind, dürfen auch nach dem Stichtag „abverkauft“ werden.

Die nationale Düngemittel-VO (DüMV) wird etliche Jahre weiter nutzbar sein. Daher ist für die große Mehrheit der Düngemittel in Deutschland kein aktueller Handlungs- oder Zeitdruck gegeben, soweit weiterhin die nationale DüMV genutzt wird.

1.6 Waldkalkung (Bodenschutzkalkung)

Die Waldkalkung war 2021 in Deutschland auf einem sehr niedrigen Niveau. Die DHG setzt sich - auch unter erschwerten „Corona-Bedingungen“ - weiterhin für eine verstärkte Bodenschutzkalkung auf versauerungsgefährdeten Standorten ein.

Die DHG-Website www.waldkalkung.com ist in 2021 neu programmiert worden und mittlerweile eine zentrale Informationsstelle zum Thema Waldkalkung im Internet.

Neue wissenschaftliche Publikationen zum Thema Waldkalkung (s. DHG KI Nr. 10/2021) können helfen, in den kommenden Jahren wieder mehr Waldkalkung in Deutschland zu etablieren.

1.7 Öffentlichkeitsarbeit der DHG in 2021

Über die DHG-Öffentlichkeitsarbeit haben wir häufig aktuell berichtet. Die wesentlichen Dinge sind in den DHG-Rundschreiben und auch der DHG-Website zu finden. Ein Highlight in 2021 war der DHG-Foto-/Video-Wettbewerb sowie ein „Düngemittel-Podcast“ (Kalkung und Stickstoffnutzungs-Effizienz) mit Fa. Yara.

Die DHG-Website www.naturkalk.de wird im Frühjahr 2022 neu programmiert. Sie trägt wesentlich zur nachhaltigen Verbreitung von DHG-Informationen für den Düngemittelinsatz bei.

Wir möchten Sie an den nichtöffentlichen „Mitgliederbereich“ der DHG-Website erinnern, der u.a. als Archiv, Datenbank und Informationsbasis dienen soll.

1.8 CEN-Normen / Methoden (DIN / CEN / VDLUFA) für Düngemittel

Auch 2021 hat die DHG in den relevanten CEN-, DIN- und VDLUFA-Gremien an der Normungs- und Methodenarbeit für Düngemittel aktiv mitgewirkt. Dies ist weiterhin erforderlich, um die relevanten CEN-Normen sobald wie möglich „harmonisiert“ zu bekommen. Dies ist hinsichtlich der korrekten Nutzung der EU-VO 2019-1009 notwendig.

Zum Jahresende 2021 kann die DHG-Geschäftsstelle eine positive Jahrbilanz ziehen.

2. Termine 2022

(mit Vorbehalt der COVID-19-Pandemie-Entwicklung und -Auswirkungen)

- (hoffentlich) Mai 2021: DHG-Fachberatertagung in Fulda
- 14.-16. Juni 2022: DLG-Feldtage bei Mannheim
- 30. Juni 2022: DHG-Mitgliederversammlung in Bonn

Wir wünschen Ihnen/Euch frohe Weihnachten und alles Gute sowie viel Erfolg im neuen Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen
DÜNGEKALK-HAUPTGEMEINSCHAFT
im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.



Dr. Reinhard Müller



Meike Pütz